

Airtec GmbH & Co. KG Safety Systems  
Mittelstraße 69 - D-33181 Bad Wünnenberg - Germany

**Firebird GmbH & Co.KG**  
Bernd Pohl  
Am Tower 16  
D – 54634 Bitburg

Bad Wünnenberg, 26.02.07

### **Umrüstung / Änderung der Cutterposition bei OMEGA Gurtzeugen**

Sehr geehrter Herr Pohl,

Wie sich in der letzten Vergangenheit gezeigt hat, können Gurtzeug/ Container Modelle, bei welchen mehr als 2 Klappen den Hilfschirm berdecken durch potentielle Packfehler (zu lange Verschlusschlaufe, fehlendes Silikon) in ihrer Funktion eingeschränkt werden.

Dazu gehören auch die von Ihnen produzierten Modelle Omega und Omega Tandem

Wir haben deshalb entschieden, den Einbauort des Cutters unseres Öffnungsautomaten zu verändern und ihn von Klappe 1 (unter dem Hilfschirm) auf die Unterseite der Klappe 3 (erste Klappe über dem Hilfschirm) zu verlegen.

Wir bitten Sie diese Änderung an Ihren Modellen durchzuführen und die Halter bereits ausgelieferter Geräte über die Änderung und ihre Durchführung zu informieren. Die Anleitung für diese Änderung wird von der Fa. Firebird erstellt.

Da es sich bei dieser Änderung um eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme handelt genügt es, wenn dies beim nächsten Wartungsintervall vom dafür autorisierten Fachpersonal im Rahmen der normalen Instandhaltung durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen,


Airtec GmbH & Co. KG  
Mittelstraße 69  
33181 Bad Wünnenberg, Germany  
Tel: 02953-8010, Fax: -1293

**Kai Koerner**  
Airtec GmbH & Co.KG

Doc.-No.:AE-O-05 Date: 20.02.2007 Revision: Rev. date:	Änderung	
Page: 1		

Geringfügige Änderung gemäß  
 EBH Klasse 1 u.2  
 des V1R1 (Omega mit Quick / Rush)

written by / date:    Signature:	proved by / date:    Signature:
--	---

<b>Doc.-No.:</b> AE-O-05 <b>Date:</b> 20.02.2007 <b>Revision:</b> <b>Rev. date:</b>	<b>Änderung</b>	
<b>Page: 2</b>		

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>Nr.:</b>	<b>Titel:</b>	<b>Seite:</b>
1	Vorwort:	3
2	V1R1 Version 1, Container Typ OMEGA	4-5
3	V1R1 Version 2, Container Typ OMEGA FIREBIRD	6-7
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

<b>Doc.-No.:</b> AE-O-05 <b>Date:</b> 20.02.2007 <b>Revision:</b> <b>Rev. date:</b>	<b>Änderung</b>	<b>FIREBIRD</b>
<b>Page: 3</b>		

### 1. Vorwort:

Um Verzögerungen bei der Auslösung des Reservefallschirms durch einen Öffnungsautomaten auf Grund von zu langen Verschlusschlaufen vorzubeugen, wird nach Rücksprache mit den Herstellern von Öffnungsautomaten das Aktivierungselement bei allen unseren Gurtzeugen von der Klappe 1 des Reservecontainers auf die Klappe 3, oberhalb des Federhilfsschirmes verlegt.

Diese Maßnahme schränkt die Verwendbarkeit unserer Artikel nicht ein und kann im Rahmen der nächsten Wartung durchgeführt werden.

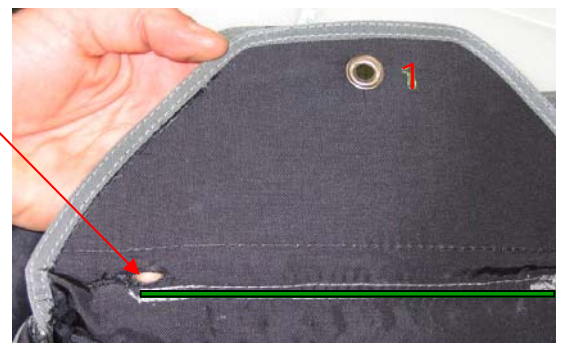
Die manuelle Auslösbarkeit des Reservefallschirmes bleibt uneingeschränkt möglich.  
Längen der zu verwendenden Verschlusschlaufen siehe: Gerätehandbuch EH-O-V1R1, Seite 19

V1R1 Version 1, Container Typ OMEGA

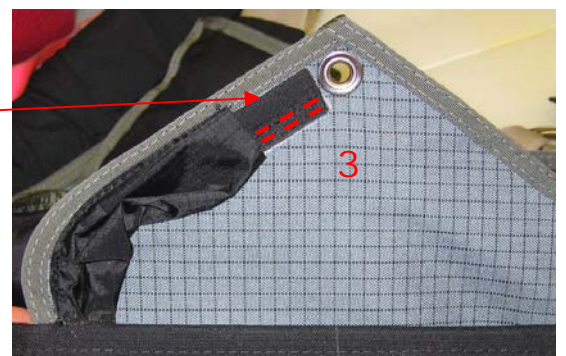
Die bereits vorhandene Kabelführung und Halter für das Aktivierungselement auf der Klappe 1 müssen entfernt werden.



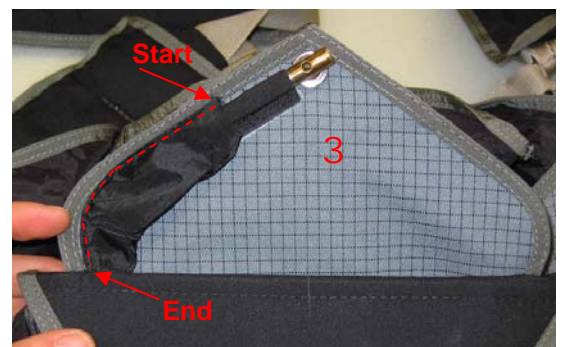
Es wird ein circa 15 mm langes Loch in die Klappe 1 oberhalb der Verriegelung der Klappe 3 (Mittelklappe) geschnitten und die Schnittkanten verschweißt.



Die elastische Halterung des Aktivierungselementes dicht neben die Edelstahlöse mittels Kastennaht aufnehmen.



Den selbstklebenden Stoffschlauch an dem Einfassband der Klappe 3 entlang und durch das Loch in der Klappe 1 hindurch, bis in die Kabeltasche des Öffnungsautomaten-Halterung hineinlegen. Anschließend an der linken Kante vernähen. Den Anfang und das Ende der Naht verriegeln. Den Stoffschlauch so dicht wie möglich bis an die Klappe 1 heran festnähen.



Doc.-No.:AE-O-05 Date: 20.02.2007 Revision: Rev. date:	Änderung	<b>FIREBIRD</b>
Page: 5		

Es ist nicht erforderlich den Stoffschlauch auf der Innenseite des Reservecontainers zu vernähen.



Stoffschlauch mit Öffnungsautomat und durchgeführtem Kabel.



V1R1 Version 2, Container Typ OMEGA FIREBIRD

Die bereits vorhandene Kabelführung und Halter für das Aktivierungselement auf der Klappe 1 müssen entfernt werden.



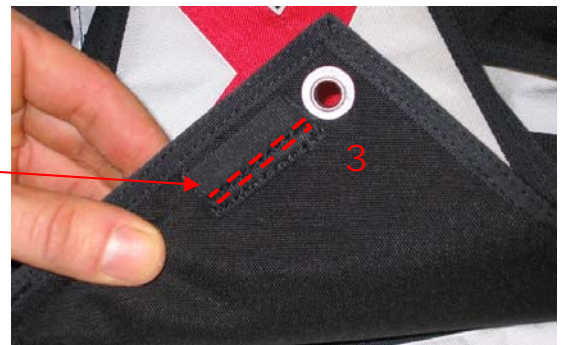
Es verbleibt nur ein kurzes Stück der Kabelführung auf der Innenseite des Reservecontainers.



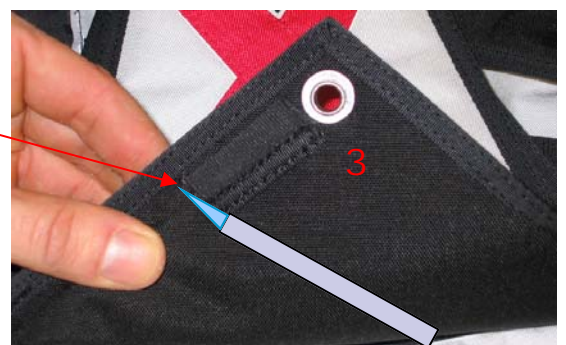
Es wird ein circa 15 mm langes Loch in die Klappe 1 oberhalb der **Verriegelung** der Klappe 3 (Mittelklappe) geschnitten und die Schnittkanten verschweißt.



Die elastische Halterung des Aktivierungselementes dicht neben die Edelstahl-Öse mittels Kastennaht aufnähen.



Die innere Stoffschicht der Klappe 3 mit einem scharfen Messer circa 15 mm lang einschneiden. Hier wird das Aktivierungselement des Öffnungsautomaten durchgeführt.



Das Aktivierungselement wird nun durch die Klappe 1, in die Klappe 3 zwischen die Stofflagen geführt.



Am Einschnitt der inneren Stofflage wird das Aktivierungselement wieder aus der Klappe 3 herausgeführt und in die elastische Halterung eingeschoben.



Kabelführung durch den Stoffschlauch.






Doc.-No.:AE-TD-01 Date: 20.02.2007 Revision: Rev. date:	Änderung	<b>FIREBIRD</b>
Page: 1		

Geringfügige Änderung gemäß  
EBH Klasse 1 u.2 des  
TD 400 (Omega Tandem mit Quick 400)

written by / date:	proved by / date:
Signature:	Signature:

<b>Doc.-No.:</b> AE-TD-01 <b>Date:</b> 20.02.2007 <b>Revision:</b> <b>Rev. date:</b>	<b>Änderung</b>	
<b>Page: 2</b>		

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>Nr.:</b>	<b>Titel:</b>	<b>Seite:</b>
1	Vorwort:	3
2	TD 400 (Omega Tandem mit Quick 400)	4-5
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

<b>Doc.-No.:</b> AE-TD-01 <b>Date:</b> 20.02.2007 <b>Revision:</b> <b>Rev. date:</b>	<b>Änderung</b>	<b>FIREBIRD</b>
<b>Page: 3</b>		

### 1. Vorwort:

Um Verzögerungen bei der Auslösung des Reservefallschirms durch einen Öffnungsautomaten auf Grund von zu langen Verschlusschlaufen vorzubeugen, wird nach Rücksprache mit den Herstellern von Öffnungsautomaten das Aktivierungselement bei allen unseren Gurtzeugen von der Klappe 1 des Reservecontainers auf die Klappe 3, oberhalb des Federhilfsschirmes verlegt.

Diese Maßnahme schränkt die Verwendbarkeit unserer Artikel nicht ein und kann im Rahmen der nächsten Wartung durchgeführt werden.

Die manuelle Auslösbarkeit des Reservefallschirmes bleibt uneingeschränkt möglich.

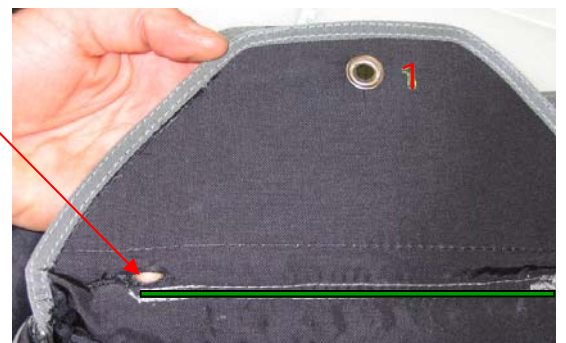
Längen der zu verwendenden Verschlusschlaufe:  
max. 16 cm von der Unterlegscheibe bis zum Ende der Verschlusschlaufe.

TD 400 (Omega Tandem mit Quick 400)

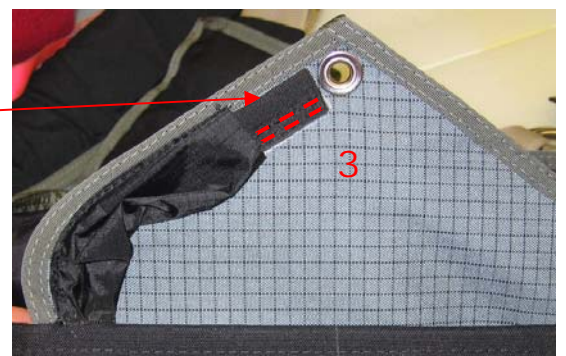
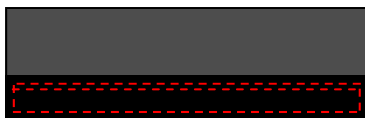
Der Ablauf des Umbau, ist gleich dem des V1R1 Omega mit Quick / Rush.

Die bereits vorhandene Kabelführung und Halter für das Aktivierungselement auf der Klappe 1 müssen entfernt werden.

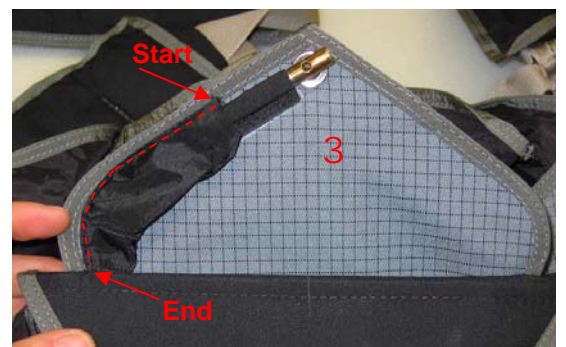
Es wird ein circa 15 mm langes Loch in die Klappe 1 oberhalb der **Verriegelung** der Klappe 3 (Mittelklappe) geschnitten und die Schnittkanten verschweißt.



Die elastische Halterung des Aktivierungselementes dicht neben die Edelstahlöse mittels Kastennaht aufnähen.



Den selbstklebenden Stoffschlauch an dem Einfassband der Klappe 3 entlang und durch das Loch in der Klappe 1 hindurch, bis in die Kabeltasche des Öffnungsautomaten-Halterung hineinlegen. Anschließend an der linken Kante vernähen. Den Anfang und das Ende der Naht verriegeln. Den Stoffschlauch so dicht wie möglich bis an die Klappe 1 heran festnähen.



Doc.-No.:AE-TD-01 Date: 20.02.2007 Revision: Rev. date:	Änderung	<b>FIREBIRD</b>
Page: 5		

Es ist nicht erforderlich den Stoffschlauch auf der Innenseite des Reservecontainers zu vernähen.



Stoffschlauch mit Öffnungsautomat und durchgeführtem Kabel.





*FIREBIRD*